

Trauriger Abschied: Koala-Weibchen Sydney stirbt nach Not-OP in Dresden

Im Dresdner Zoo ist das Koala-Weibchen Sydney nach einer Not-OP gestorben. Sie litt an Harninkontinenz und konnte sich nicht erholen.

Dresden – Traurige Nachrichten aus dem Zoo: Das Koala-Weibchen Sydney ist in der Nacht auf Montag verstorben. Die 4 Jahre alte Koala-Lady hatte am Freitag, dem 4. Oktober, eine Notoperation durchlaufen, konnte sich jedoch trotz intensiver Ärzte- und Tierpflegerbetreuung nicht erholen, berichtet der Dresdner Zoo. Sydney war im April 2019 aus dem Zoo Antwerpen nach Dresden gekommen, wo sie mit dem Koala-Männchen Mullaya für Nachwuchs sorgen sollte. Leider blieb sie aufgrund einer Fehlbildung unfruchtbar.

In diesem Jahr litt Sydney wiederholt an Harninkontinenz, begleitet von Schmerzen. Ultraschalluntersuchungen zeigten eine stark gefüllte Harnblase sowie gestaute Harnleiter. Die komplizierte Operation dauerte über drei Stunden, doch trotz anfänglicher Hoffnung verschlechterte sich ihr Zustand in den folgenden Tagen dramatisch. So endete das traurige Schicksal dieser Koalas im bekanntesten Zoo Sachsens. Mehr Informationen zu diesem bedauerlichen Vorfall finden sich in einem Artikel [bei m.bild.de](#).

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de